

verbraucherzentrale

Hessen



Regionale Partner für Frankfurter Schulen

Ernährungsbildung und Landwirtschaft
in der Region

VORWORT

❖ Seite 02

ANGEBOTE VON A–Z

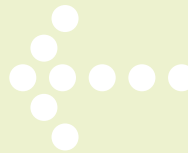
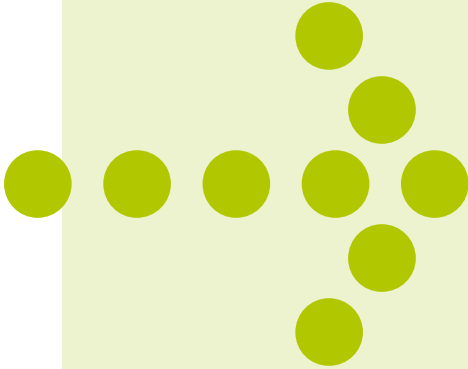
❖ Seite 06

INTERESSANTE INTERNETSEITEN

❖ Seite 25

IMPRESSUM

❖ Rückseite



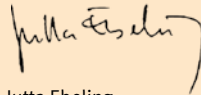
Im Jahr 2005 wurde ich gebeten die Schirmherrschaft für das Projekt FrankFOOD zu übernehmen. Diesem Anliegen folgte ich gern, da die Verbraucherzentrale Hessen mit ihrem Partner, dem Institut für ländliche Strukturforschung, durch dieses Projekt die Verpflegung in Ganztagschulen in Frankfurt am Main in den Blick nahm, mit dem Ziel, Produkte aus der Region ins Bewusstsein und in die Schulküchen zu bringen. Aber nicht nur der Aufbau ganztägig arbeitender Schulen, auch zunehmend längere Unterrichtszeiten durch die verkürzte Schulzeit an Gymnasien, erfordert eine abwechslungsreiche, gesunde und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht werdende Ernährung.

Es ist eine große Herausforderung für die Stadt Frankfurt am Main als Schulträger hier mitzuwirken, in dem die notwendigen baulichen Voraussetzungen geschaffen werden müssen und die qualitativen und sozialen Gesichtspunkte in den Blick genommen werden.

Ich stehe zu dem erklärten Ziel, dass jedes Kind und jeder Jugendliche, soweit es gewollt ist, in der Schule essen kann. Dies bedeutet, dass der Essenspreis sozial verträglich gestaltet sein muss. Hier nimmt die Stadt Frankfurt eine Vorreiterrolle ein, indem ein Mittagessen für maximal 3,00 € abgegeben wird

und Kinder aus Familien mit geringem Einkommen lediglich 1,00 € zahlen. Neben den sozialen Rahmenbedingungen soll das Verpflegungsangebot zur Förderung des Wohlbefindens, des Wachstums und zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beitragen. Hierzu ist die Schaffung einer hohen Akzeptanz notwendig, die über eine hohe Attraktivität, Abwechslungsreichtum des Verpflegungsangebotes und Einbindung in den Schulalltag erreicht wird. Hierzu bietet die vorliegende Broschüre einen wichtigen Beitrag.

Ich möchte an dieser Stelle der Verbraucherzentrale Hessen ausdrücklich für Ihr Engagement und die Unterstützung der Schulen danken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Jutta Ebeling
Bürgermeisterin
Dezernat für Bildung und Frauen
Stadt Frankfurt am Main





verbraucherzentrale

Hessen

**Verbraucherzentrale Hessen e. V.
Fachabteilung Ernährung**

Große Friedberger Straße 13–17
60313 Frankfurt
Telefon: (069) 97201042
Fax: (069) 97201080
ernaehrung@verbraucher.de
www.verbraucher.de

Liebe Leserinnen und Leser,

ob Fragen zu dubiosen Schlankheitsmitteln oder Zusatzstoffen in Lebensmitteln: Der Anbieter unabhängige Rat der Verbraucherzentrale Hessen in punkto Lebensmittelqualität und -sicherheit ist immer gefragt. Auch bei Themen des Verbraucherrechts, wie Entscheidungen rund ums Geld, Versicherungen für Berufseinsteiger, Fallen im Internet oder falschen Gewinnversprechen, bieten wir professionelle Beratung und Unterstützung. Verbraucherbildung ist ein weiterer, zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir verstehen uns als Partner, wenn es darum geht, bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für ein gesundheitsförderndes, umwelt- und sozialverträgliches Ernährungsverhalten zu schaffen.

Unsere Projektarbeit im Ernährungsbereich spricht ein breites Zielgruppenspektrum an:

- Wir gehen mit zielgruppengerechten Projekten und interaktiven Aktionen in Schulen.
- Wir machen Lehrkräfte, ErzieherInnen und Eltern fit für ein kindgerechtes Essen mit allen Sinnen.
- Wir setzen uns für ein besseres Angebot an regionalen Qualitätslebensmitteln in Schulen, Kitas oder Kantinen ein.

In unserem Modellprojekt FrankFOOD stand in den letzten Jahren die Verpflegung von Ganztagschulen mit regionalen Produkten und die unterstützende Ernährungsbildung im Mittelpunkt.

„Regionale Partner für Frankfurter Schulen“

Mit dem vorliegenden Werk leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Frankfurter Schulen im Rahmen der Ernährungs- und Verbraucherbildung sowie der Schulverpflegung. Von Ackerbau bis Zahnprophylaxe – die Zusammenstellung soll ein erster Baustein sein für den Aufbau von Partnerschaften und einer besseren Vernetzung der Akteure.

Sie beinhaltet über 40 regionale Partner mit ihren handlungsorientierten Angeboten und ermöglicht damit den leichteren Zugang zu

- Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte, ErzieherInnen, Küchenkräfte etc.
- Angeboten für Schulklassen
- Exkursionen zu landwirtschaftlichen oder verarbeitenden Betrieben
- Unterrichtsmaterialien, Informationen und vielem mehr.

Ihre Anfrage richten Sie bitte direkt an die genannten Ansprechpartner. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Über Ihre Anregungen zu den Angeboten freuen wir uns!

Wir bedanken uns bei den beteiligten Partnern und hoffen auf eine rege Nachfrage!



Hessisches
Kultusministerium

Zertifizierung zur „Gesundheitsfördernden Schule“ durch die Fachberatung Schule und Gesundheit am Staatlichen Schulamt Frankfurt

Gesundheitsförderung wird zunehmend als Prozess der Schulentwicklung mit dem Ziel der Qualitätssteigerung und Qualitätssicherung gesehen.

„S+G – Schule und Gesundheit“ ist ein eigenes Arbeitsfeld des Hessischen Kultusministeriums. Es schafft Strukturen und bündelt die Maßnahmen aller mit Gesundheit befassten Arbeitsbereiche. Gesundheit wird dabei ganzheitlich betrachtet und umfasst damit körperliche, geistige wie auch seelische und soziale Aspekte. Die Ziele von S+G sind:

- Einleitung eines Schulentwicklungsprozesses mit Instrumenten des Gesundheitsmanagements
- Entwicklung einer Schulgesundheitskultur
- Stärkung von Schülerinnen und Schülern
- Stärkung von Lehrerinnen und Lehrern im System Schule
- Stärkung von SL-Mitgliedern im Bereich Gesundheitsmanagement
- Steigerung von Motivation, Arbeitszufriedenheit und Gesundheit

- Vermittlung von Kenntnissen und Erfahrungen für eine gesunde Lebensführung
- Aktive Einbindung der Eltern als duale Partner
- Nachhaltigkeit durch Verankerung in Strukturen und Netzwerken
- Zertifizierung als „Gesundheitsfördernde Schule“

Nach der Pilotphase wurde im Sommer 2007 die zweite Kampagne der Teilzertifizierungen gestartet. Derzeit haben bereits 21 Schulen aus Frankfurt ein Teilzertifikat erlangt (Stand 02/08). Durch das Angebot der Zertifizierung erreicht die Schule Transparenz und öffentliche Anerkennung. Derzeit können in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Suchtprävention, Verkehrserziehung und Umweltbildung Teilzertifikate erreicht werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://schuleundgesundheit.hessen.de>

Kontaktadressen:

Renate Kaufhold

Sucht- und Gewaltprävention Verbund-,
Haupt- und Realschulen, Bewegungsförderung
Telefon: (069) 38989-119
r.kaufhold@f.ssa.hessen.de

Silke Simmer

Ernährungsgesundheit, Suchtprävention
Berufsschulen
Telefon: (069) 38989-117
s.simmer@f.ssa.hessen.de

Reinhard Kildau

Ernährungsgesundheit, Grundschulen,
Übergang Grundschulen in die Sek. I
Telefon: (069) 38989-118
r.kildau@f.ssa.hessen.de

Birgit Ausbüttel

Suchtprävention Gesamtschulen und Gymnasien,
„Rauchfreie Schule“
Telefon: (069) 38989-116
b.ausbuettel@f.ssa.hessen.de

Heinz Albert Hornung

Arbeitsschutz und -sicherheit, Gesundheits-
management, Bewegungsförderung, Schulsport
Telefon: (069) 38989-127
h.hornung@ssa.hessen.de

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Umwelt, ländlichen Raum und
Verbraucherschutz

Verbraucherschutz wird für die Bevölkerung immer wichtiger und ist zu einem bedeutenden Schlüsselthema geworden, das vom **Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz** mit Inhalten, Projekten und Maßnahmen vorangebracht wird.

Damit die hessischen Verbraucher über alles Aktuelle informiert sind, hat die Hessische Landesregierung u. a. zwei Internetportale eingerichtet, die viele Informationen rund um Ernährung, Gesundheit, Recht, Finanzen und andere wichtige Verbraucherthemen bereithalten: zum einen das Internetportal www.verbraucherfenster.de, das alle Verbraucher – unabhängig von ihrem Alter – anspricht und zum anderen das Internetportal www.oekoleo.de, ein Umwelt-OnlineMagazin, in dem Kinder Spannendes und Interessantes über ihre Umwelt erfahren auch darüber, wie sie diese schützen können.

Darüber hinaus unterstützt das Verbraucherschutz- und Umweltministerium hessische Organisationen wie die Verbraucherzentrale Hessen e. V., die Sektion Hessen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V., den Deutschen Hausfrauen-Bund, Landesverband Hessen, den Landfrauenverband Hessen e. V. oder auch die Landesvereinigung für Milch Hessen (um hier nur einige zu nennen) durch finanzielle Zuwendungen,

- um eine flächendeckende Verbraucherberatung sicher zu stellen und initiiert Projekte zur Ernährungs- und Verbraucherbildung,
- um Kindern und Jugendlichen, Senioren, Pflegebedürftigen und anderen Zielgruppen ein aktuelles Basiswissen zu verbraucherrelevanten Fragen wie Alltags- und Haushaltskompetenzen zu vermitteln.

Ein Schwerpunkt bildet dabei die Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kultusministerium im Programm „Schule & Gesundheit“.

In den Bereichen der Ernährungs- und Verbraucherbildung, der Umweltbildung, der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung oder auch des Gesundheitsschutzes hält das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz weitere Angebote bereit, wie:

- Bauernhof als Klassenzimmer
- Werkstatt Ernährung
- Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft
- Sauberes Hessen
- Die ökologische Schule
- Lärm in Schulen

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Telefon: (0611) 815-0
poststelle@hmulv.hessen.de

Die Marketinggesellschaft GUTES AUS HESSEN

wurde im Jahr 1989 aus einer Initiative des Hessischen Bauernverbands mit Unterstützung der hessischen Nahrungsmittelwirtschaft und des Hessischen Landwirtschaftsministeriums gegründet.

Das Ziel war die Vermarktung hessischer landwirtschaftlicher Erzeugnisse beziehungsweise die Unterstützung bei der Weiterverarbeitung hessischer Lebensmittel.

Denn gute Gründe sprechen für regionale Produkte: Bei kurzen Transportwegen bleibt die Frische der Produkte erhalten und die Umwelt wird geschont. Die Herkunft der Produkte ist besser nachvollziehbar.



Gepürft“ steht für durchgängige Kontrollen vom Erzeuger bis zur Ladentheke. Dies bedeutet Sicherheit.

Qualität“ steht für Qualitätsanforderungen die über den gesetzlichen Vorgaben liegen.

Der untere Teil des Zeichens weist die Herkunft eines Produktes aus, dies bedeutet Transparenz

Auch der Verbraucherschutz wurde im Laufe der Zeit für die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH ein immer wichtigeres Thema. Die Qualitätsmarke „**Gepürfte Qualität – HESSEN**“, die gemeinsam mit dem Land Hessen entwickelt und von der Europäischen Kommission notifiziert wurde, soll dem Verbraucher **Qualität, Sicherheit** und **Transparenz** garantieren.

Der Entwicklung im Bereich der ökologischen Landwirtschaft hat die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH Rechnung getragen. Im Februar des Jahres 2006 wurde erstmals eine Urkunde für das „**Bio-Siegel – HESSEN**“ an einen Betrieb übergeben. Grundlage des „Bio-Siegel – HESSEN“ ist das bundesweite Bio-Siegel nach der Verordnung (EG) Nr. 2092/91. Dieses Zeichen wurde um die Herkunft ergänzt, um den Verbrauchern die zusätzliche Information über die hessische Herkunft des Bio-Produkts anbieten zu können.



Gemeinsam mit Partnern aus der Landwirtschaft, dem Nahrungsmittelhandwerk und der Ernährungs-wirtschaft hat die MGH GUTES AUS HESSEN GmbH in den vergangenen Jahren auch Projekte wie den „Food Experience Day“ oder „Ernährungsbildung auf dem Kartoffelacker“ angeboten und mit Schulen durchgeführt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.gutes-aus-hessen.de.



MGH GUTES AUS HESSEN GmbH

Homburger Straße 9
61169 Friedberg
Telefon: (06031) 73235
Fax: (06031) 732379
info@gutes-aus-hessen.de

**AOK Hessen**

www.aok.de/hes

Palleskestraße 1
65925 Frankfurt a. M.
Telefon: (069) 300903883
Fax: (069) 300903888
Michaela.vonderNahmer@
he.AOK.de

Ansprechpartnerin:
Michaela von der Nahmer

- **Förderung langfristiger, nachhaltiger Gesundheitsprojekte** in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung in Schulen, Kindergärten, Settings
- **Exklusive, kostenfreie Gesundheitskurse** für AOK-Kunden in den Bereichen Nordic Walking, Rückenschule, Gewichtsreduktion für Erwachsene und Kinder, Stressbewältigung
- **AOK-Laufschule** zum Staffelmaraathon nach Frankfurt
- **Individuelle, kostenfreie Gesundheitsangebote** im Internet: Ich werde Nichtraucher, Schlank ohne Hungern, Ausdauer per Pedale, Klick and Run

Schule
Kindergärten
Settings
AOK-Kunden



**Arbeitskreis Jugendzahnpflege
für Frankfurt am Main und den
Main-Taunus-Kreis**

www.akj-frankfurt.de

www.jugendzahnpflege.hzn.de

Gutleutstraße 17 a
60329 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 232414
Fax: (069) 239939
jzd@akj-frankfurt.de

Ansprechpartnerinnen:
Margit Meischke und Gerlinde
Duttiné

- **Verleih von ZAHN-FIT-KISTEN:** Zuckerkiste/ Zuckertisch, Trinkoase, zahnfreundlich Trinken: enthalten sind Arbeitsblätter, Anschauungsmaterialien und Lehrerinformationen, kleine Lerneinheiten. Themen: Rund um den Zahn, Mein Pausenbrot – lecker und gesund, Rund ums Essen und Trinken etc.
- **Unterrichtseinheiten** durch eine Ernährungsberaterin
- **Verleih von PROPHYLAXEBOXEN:** enthalten sind Anschauungsmodelle wie Wechselgebiss, Zahnaufbau, Unterrichtsmappen etc.

Grundschule sowie Klassen 5 und 6

Pfand für Prophylaxebox: 50 €
Zahn-Fit-Kiste: 20 €
Evtl. Kostenteilung, falls ein
(zahn)gesundes Frühstück o.ä. mit
den Kindern zubereitet wird.



**Balance – Beratung und
Therapie bei Essstörungen e.V.**

www.balance-bei-

essstoerungen-frankfurt.de

Waldschmidtstraße 11
60316 Frankfurt
Telefon: (069) 49086330
Fax: (069) 49086331
baless@t-online.de

Ansprechpartner:
Jutta Kolletzki
Margit Küllmer

- Projekt „Kinder in Balance bringen“**
- **Information, Beratung und Gruppenprogramme für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht:** Psychosoziales, Ernährungsberatung, Bewegung/Sport)
- **Präventionsveranstaltungen für Kinder/Jugendliche in Schule, Kita und Hort:** Essen und Ernährung, Sinnesschulung und Genusstaining, Bewegung
- **Veranstaltungen für Eltern und MultiplikatorInnen zum Thema:** Essstörungen und Übergewicht, Prävention und Möglichkeiten der Hilfe, Ernährungsgesundheit
- **Fortbildungsreihe „Erlebniswelt Essen“**

SchülerInnen
MultiplikatorInnen
Eltern

Das Projekt „Kinder in Balance bringen“ wird mit Mitteln des Stadtgesundheitsamtes Frankfurt gefördert.



**Bildungswerk Hausfrauen-Bund
Hessen e. V.**
www.bildungswerk-hessen.de

Holzstraße 11 a
65197 Wiesbaden
Telefon: (0611) 411870
Fax: (0611) 425307
geschaefsstelle@bildungswerk-
hessen.de

Ansprechpartnerin:
Ingelore Kiesel

- Kochen für und mit Kindern
- Vollwertig Kochen für Kinder
- Kochen bei Lebensmittelunverträglichkeiten
- Einsatz vom Kombidämpfer
- Erstellung eines Hygienekonzeptes
- Einsatz von Wischmopp und Co
- Wiederholungsbelehrung nach dem
Infektionsschutzgesetz
- Hygieneschulung nach der VO(EU)852/2004

Wir bieten Inhouse-Schulungen und Schulungen in unseren
eigenen Räumen.

Hauswirtschaftskräfte
Küchenhilfen
KöchInnen
Reinigungspersonal

Kosten sind zu erfragen



**Bioland Landesverband
Hessen, Thüringen, Sachsen-
Anhalt, Sachsen e. V.**
www.bioland-mitte.de

Londorfer Str. 28
35305 Grünberg
Telefon: (06401) 9170-0
Fax: (06401) 9170-20
info@bioland-mitte.de

- **Adressvermittlung** von Bioland-Betrieben für
Schulklassenbesuche
- **Adressen** von Lieferanten für Großküchen
- **Informationen** zum ökologischen Landbau und Einsatz
von ökologischen Lebensmitteln in der Gemeinschafts-
verpflegung

Schulklassen
Lehrkräfte
Caterer



**Brot für die Welt im Zentrum
Ökumene**
www.zentrum-oekumene-ekhn.de
Rubrik Ökumenische Diakonie
Brot für die Welt

Praunheimer Landstraße 206
60488 Frankfurt
Telefon: (069) 97651835
Fax: (069) 97651829
bfdw@zoe-ekhn.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Ute Greifenstein

**Ausstellungen und Lernkisten zum Ausleihen und
Mitmachen für Projekttag und Projektwochen**

- **Das krumme Ding mit der Banane** – acht verschiedene
Ausstellungseinheiten rund um die Banane, von der
Kulturgeschichte bis Anbaubedingungen und Alternativen,
incl. Riech- und Fummelkasten sowie ein Quiz.
- **Wasseresser** – informiert in acht Einheiten über die
Wassersituation weltweit, Nutzung von Wasser, Wasserver-
brauch, Privatisierung, Abwassersituation und die Mühen
des Wasserholens in den Ländern des Südens. Interaktive
Ausstellung mit Quiz und Wassergeräuschetest. → → →

SchülerInnen ab 12 Jahren

Für Schulklassen ist der Verleih
kostenfrei.

Alle Materialien müssen selbstständig
abgeholt und wieder zurückge-
bracht werden.



(Fortsetzung: Brot für die Welt)

- **Kaffeeparcours** – Mitmachparcours rund um den Kaffee. Informationen und Mitmachgelegenheit zum Anbau, Sortieren, Schleppen, Handeln und Rösten von Kaffee (mit Röststation und Kaffeebereiter).
- **Kakaokiste** – von (Bilder-)Büchern, CD-Roms und Fotos bis hin zu Rohkakao und Kakaobutter, enthält die Kiste eine Fülle von Materialien rund um den Kakao.



BUNDjugend Hessen
www.bundjugendhessen.de

Triftstraße 47
60528 Frankfurt a.M.
Telefon: (069) 677376-30
Fax: (069) 677376-20
bundjugend.hessen@bund.net

AnsprechpartnerInnen:
Stephan Hübner
Barbara Michalski
Sabine Wolters

- **Naturerlebnis-Angebote** zu den Themen: Wald, Wasser, Streuobst, Wiese, Garten, ggf. einzelne Pflanzen- oder Tiergruppen, LandArt – Kunstwerke in der Natur gestalten
- **Thematische Angebote**, z.B. zu Ernährung, Gentechnik, Klimaschutz, Energie, Wasser, Abfall
- **Kreativ-Workshops** zu altem Handwerk: Korbflechten, Wolle, Filzen, ab 3 Zeitstunden
- **Globalisierungskritischer Stadtrundgang** in Frankfurt/Zeil incl. Besuch Weltladen (ab Kl. 8), Teilnahmebeitrag 2 € pro Schüler. www.stadtrundgang-frankfurt.de

Verleih von Materialien ab Grundschule

- **Ausstellung „Unter den Tellerrand geschaut“:**
10 Kisten zu Landwirtschaft, Ernährung und Agro-Gen-technik, z.B. für Gruppenarbeit (ab Kl. 4)
- **Am Frühjahr 2008: Ausstellung „Klima und Energie“:**
Kisten zu Klimaschutz, regenerative Energien, Energiesparen
- **Quizrad mit Fragenkistchen**, z.B. für Schulfeste
- **Medienkiste Kikarimuh** – Der Bauernhof und Du – Lehr-Kiste zum Thema Landwirtschaft u.a. mit

Vorschulklassen
Schulklassen aller Altersstufen
Lehrkräfte
ErzieherInnen
SozialpädagogInnen

Einzelne Angebote auch als
Fortbildungsseminare buchbar

Honorar nach Vereinbarung

Gestaltung der Inhalte altersgemäß
und nach Absprache

Ort nach Absprache

Einzelne Angebote zzgl. Material-
kosten

Verleih gegen Leihgebühr und
Kaution

INSTITUTION	ANSCHRIFT	ANGEBOTE	ZIELGRUPPE/N & SONSTIGES
 <p>Demeter Hessen e. V. www.demeter-hessen.de</p>	<p>Ober-Gleener Straße 1 36320 Kirtorf-Heimershausen Telefon: (06635) 918591 Fax: (06635) 918592 christine.haberlach@demeter-hessen.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Christine Haberlach</p>	<p>→ Adressvermittlung von Demeter-Betrieben für Schulklassenbesuche</p> <p>→ Organisation von Hofbesichtigungen für Lehrer, Köche und Schüler</p>	<p>Schulklassen Lehrkräfte Caterer</p>
 <p>Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. – Sektion Hessen www.dge.de</p>	<p>Taunusstraße 151 61381 Friedrichsdorf Telefon: (06172) 959810 Fax: (06172) 959808 dgehessen@arcor.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Dr. Ulrike Kreinhoff</p>	<p>Fortbildung und Beratung zu folgenden Themen</p> <p>→ Umsetzung der Bremer Checkliste</p> <p>→ Essen und Trinken im Schulalltag – gesundheitsorientierte Ernährung für Kinder und Jugendliche</p> <p>→ Pausenverpflegung</p> <p>→ Essen für Schüler und Schülerinnen – ernährungsphysiologische Aspekte mit praxisnahen Schwerpunkten: 5 am Tag, Fett, Trinken, Zucker etc.</p>	<p>Lehrkräfte Eltern Caterer und Küchenfachkräfte</p> <hr/> <p>Die Fortbildungen entsprechen den Qualitätskriterien des Vereins Weiterbildung Hessen e. V.</p> <p>Die Akkreditierung beim Amt für Lehrerbildung ist möglich.</p>
 <p>Deutscher Hausfrauen-Bund Berufsverband der Haushaltführenden Landesverband Hessen e. V. www.hausfrauenbund-hessen.de</p>	<p>Roßdörfer Straße 76 A 64287 Darmstadt Telefon: (06151) 425365 Fax: (06151) 424989 info@hausfrauenbund-hessen.de</p>	<p>→ Schulung „Feste sicher feiern“ – Lebensmittelhygiene und Lebensmittelsicherheit bei Vereinsfesten</p>	<p>Lehrkräfte Eltern Organisatoren und HelferInnen bei Schulfesten</p> <hr/> <p>Kosten sind zu erfragen</p>



Dottenfelderhof

Landbauschule e. V. und Landwirtschaftsgemeinschaft KG
www.dottenfelderhof.de

61118 Bad Vilbel
Telefon: (06101) 5296-14 oder -15
hinterlang@dottenfelderhof.de

AnsprechpartnerInnen:
Margarethe Hinterlang
Siegfried Baßner

- **Pädagogische erlebnisorientierte Führungen** für Schul-
klassen zu verschiedenen Themen mit gemeinsamem
gesunden Frühstück
www.dottenfelderhof.de (2008 ausgebucht)
- **Weiterbildung** zu den Themen Milchverarbeitung,
Käseherstellung, Landwirtschaft, biologisch-dynamischer
Landbau, Getreideverarbeitung, Ökologische Pflanzen-
zucht, artgerechte Tierhaltung (Hessischer Tierschutzpreis
2006) und anderes mehr nach Absprache

Schulklassen
Lehrkräfte
Küchenkräfte
Verkaufspersonal

Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Bundesprogramm Ökologischer Landbau
Eine Initiative des Bundesministeriums für
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH

www.essstoerungen-frankfurt.de

Hansaallee 18
60322 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 557362
Fax: (069) 5961723
Sartori@essstoerungen-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Constanze Sartori

Projekt „Jugend mit Biss“ – Unterrichtseinheiten und Projekttage.

Themenkomplexe in der Grundschule

- Sinnes- und Geschmacksschulung, Ernährungswissen,
Ernährungsverhalten

Themenkomplexe für weiterführende Schulen

- Schönheitsideale, Ernährungswissen, Essstörungen
Akkreditierte Fortbildungen:
- Basiswissen zu Essstörungen, Prävention von Essstö-
rungen, Methodisch-didaktische Ansätze zur Prävention

Informationsveranstaltungen und Elternabende

- Entstehung von Essstörungen, Erscheinungsformen
- Umgang mit Essstörungen sowie Hilfsangebote

SchülerInnen
Lehrkräfte
Eltern

Unsere Angebote werden durch das
Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt
gefördert und können Frankfurter
Schulen kostenlos zur Verfügung
gestellt werden.



**Geo-Naturpark
Bergstraße-Odenwald**
www.geo-naturpark.de

Geo-Naturpark
Bergstraße-Odenwald e.V.
Nibelungenstraße 41
64653 Lorsch
Telefon: (06251) 7079920
Fax: (06251) 7079925
rangerbuchung@geo-naturpark.de

Für Grundschulen

- **Auf dem Hof ist was los** – wie wird aus Sahne Butter?
- **Ernährungsbildung auf dem Kartoffelacker** – woher
kommen die Kartoffeln?
- **Rund ums Getreide** – Korn ist nicht gleich Korn

→ → →

Grundschule
Sek. 1

Ansprechpartnerin:
Sandra Diehm

Für Grundschulen und Sek. 1

- **In einem kleinen Apfel: mit dem Apfelrucksack über heimische Streuobstwiesen** – ein Apfel und was alles aus ihm werden kann. Für die Sekundarstufe liegt der Schwerpunkt auf der Vielfalt des Lebensraumes Streuobstwiese.
- **Summ, summ, summ... von Bienenvölkern, Imkern und den Geheimnissen des Honigs** – der Honig, die Bienen und vieles mehr
- **Über Feld und Flur...** – Info- und Erlebnistage auf dem Bauernhof. Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem ARL Reichelsheim, Odenwaldkreis (Termine siehe www.geo-naturpark.de). Für die Sekundarstufe liegt der Schwerpunkt auf den Zusammenhängen zwischen Landschaft, Umwelt und Landwirtschaft.

Die Veranstaltungen finden nach Absprache auf landwirtschaftlichen Betrieben zwischen Frankfurt und Darmstadt statt.



**Hessisches Ministerium für
Umwelt, ländlichen Raum und
Verbraucherschutz (HMULV)**
www.hm.ulv.hessen.de

Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Telefon (0611) 815-0
Fax: (0611) 815-1941
poststelle@hm.ulv.hessen.de

AnsprechpartnerInnen:
Daniela Born-Schulze
Ulrich Labonté
Hannelore Andree
Cornelia Khani

→ **Bauernhof als Klassenzimmer**

Initiative von HMULV, HKM und Bauernverband
– thematische Projekttagge auf dem Bauernhof
– Lehrerfortbildungen und Tagungen
www.bauernhof-als-klassenzimmer-hessen.de

→ **Werkstatt Ernährung** (Kl. 5 und 6)

Erlebnis- und handlungsorientierte Einheiten rund ums Essen und Trinken für das Nachmittagsangebot.
Projektleitung und -durchführung: Landfrauenverband Hessen www.lfv-hessen.de

→ **Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft**

Auszeichnung für Schulen für besonderes Engagement im Bereich Umwelterziehung und ökologische Bildung.
Informationen zur Auszeichnung unter: www.hm.ulv.hessen.de (Umwelt/Umweltbildung/Umweltschule)

Verbraucher
Lehrkräfte
SchülerInnen aller Altersstufen

Internetportal für Verbraucher:
www.verbraucherfenster.de

Internetangebot für Kinder:
www.oekoleo.de





(Fortsetzung: HMULV)

→ **Die ökologische Schule**

Initiative zur Abfall- und Umweltberatung in ganz Hessen.
Schwerpunkte: Maßnahmen zur Abfallvermeidung und
-trennung, Energie- und Wassereinsparung, Ressourcenschonung

www.hmuv.hessen.de

(Umwelt/Umweltbildung/ökologische Schule)

→ **Umweltkampagne Sauberhaftes Hessen**

Beim jährlich stattfindenden „Sauberhaften Schulweg“
übernehmen Schülerinnen und Schüler die Rolle als
Botschafter für eine saubere Umwelt

www.sauberhaftes-hessen.de

→ **Lärm in Schulen**

Lärmmessungen in Schulräumen,

Broschüre „Lärminderung in Schulen“

www.hmuv.hessen.de (Umwelt/Immissionsschutz/
Lärmimmission/Lärmpakt)



Hessischer Bauernverband e. V.
www.agrinet.de/hbv

Taunusstraße 151
61381 Friedrichsdorf
Telefon: (06172) 7106-181
Fax: (06172) 7106-10
b.weber@agrinet.de

Ansprechpartner:
Bernd Weber

→ **Lehrerkongresse**

→ **Vermittler** zwischen Schule und Bauernhof

→ **Informationen** zu landwirtschaftlichen Fragestellungen

→ **Bauernhof als Klassenzimmer**

→ **Projektordner** „Bauernhof als Klassenzimmer“

Lehrkräfte
SchülerInnen aller Alterstufen



Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitserziehung e. V.

**HAGE Hessische Arbeitsge-
meinschaft für Gesundheitser-
ziehung e. V.**

www.hage.de

Heinrich-Heine-Straße 44
35039 Marburg
Telefon: (06421) 6007-0
Fax: (06421) 6007-11
info@hage.de

Ansprechpartner:
Heike Pallmeier
Telefon (06421) 6007-16
heike.pallmeier@hage.de

Beratung und Unterstützung von Institutionen und Multiplikatoren, die sich im Bereich Gesundheitsförderung engagieren, bei

→ Planung und Umsetzung von Projekten, Fortbildungsveranstaltungen, Workshops, Tagungen

→ Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation

→ Aufbau von Kooperations- und Vernetzungsstrukturen

Fachtagungen, Foren, Fortbildungen zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention.

Projekt „PFIFF“ – Programm für integrierte Fitnessförderung in Grundschulen

→ Evaluationsbericht, Projektdokumentation und Materialsammlung

Projekt „Spaß und Genuss beim Essen“

→ Leitfaden mit Evaluation, Dokumentation der Fachtagung, Dokumentation Expertengespräch

Projekt „Regionaler Knoten Hessen“ – Koordinierungsstelle Soziale Lage und Gesundheit

Lehrkräfte
ErzieherInnen
pädagogisches Personal
Multiplikatoren und verantwortliche Personen in den Institutionen

HAGE ist akkreditiert durch Weiterbildung Hessen e. V. und das hessische Institut für Qualitätsentwicklung



**Landesvereinigung für Milch und
Milcherzeugnisse Hessen e. V.**
www.milchhessen.de

Lochmühlenweg 3
61381 Friedrichsdorf
Telefon: (06172) 7106-291
Fax: (06172) 7106-296
lv-milch@agrinet.de

Ansprechpartnerin:
Tanja Lotz
Telefon: (06663) 918185
Fax: (06663) 918186
t.lotz.lv-milch@agrinet.de

→ **Projekttag „Das ist Milch“** (einzelne Klassen)

→ **Projekttag „Der Milchtag“** (mehrere Kl. bzw. Jahrgangsstufen – für bis zu 250 Schüler möglich)

→ **Knochenstarke Frühstückssaktion** (einz. Kl.)

→ **Seminar „Alles Käse?“** (Berufsschulklassen, Auszubildende zum/zur Fleischereifachverkäufer/in)

→ **Elternabend „Fit und gesund – von Anfang an“**

→ **Workshop „Pausenverpflegung: gesund und doch praktikabel?!“** in Koop. mit der Sektion Hessen – DGE e.V.

– Durchführung erfolgt pro Landkreis / kreisfreier Stadt



→ **Lehrerfortbildung „Milch+Getreide=Müsli“** in Koop. mit dem NMLV sowie dem Fortbildungswerk Hauswirtschaft

des Landfrauenverbandes Hessen

→ → →

Grundschule
Sek. 1 und 2
Berufliche Schulen
Lehrkräfte
Eltern
Betreiber von Schulkiosk,
Schulcafeteria (z.B. Hausmeister,
Caterer)

Höchstens zwei Aktionen für
SchülerInnen pro Schule und
Kalenderjahr

INSTITUTION	ANSCHRIFT	ANGEBOTE	ZIELGRUPPE/N & SONSTIGES
<p>→→→→ (Fortsetzung: Landes- vereinigung Milch)</p>		<p>→ Informationen zu Schulmilchbezug und Unterrichtsmaterialien</p>	
 <p>Landfrauenverband Hessen e.V. www.lfv-hessen.de</p>	<p>Taunusstraße 151 61381 Friedrichsdorf Telefon: (06172) 77073 Fax: (06172) 77075 wittig@lfv-hessen.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Almut Wittig</p>	<p>→ Werkstatt Ernährung (Kl. 5 und 6) Erlebnis- und handlungsorientierte Einheiten rund ums Essen und Trinken für das Nachmittagsangebot</p> <p>→ aid-Ernährungsführerschein (Kl. 3) Baustein zur Ernährungsbildung in der Grundschule</p> <p>→ Lehrerfortbildungen zu ausgewählten Themen der gesunden Ernährung</p>	<p>Schulklassen der Stufe 3, 5 und 6 Lehrkräfte</p> <p>Kosten sind zu erfragen</p>
 <p>Landratsamt Hochtaunuskreis Amt für den ländlichen Raum zuständig für den Hochtaunuskreis, Kreis Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Städte Offenbach und Frankfurt</p>	<p>Ludwig-Erhard-Anlage 1–4 61352 Bad Homburg v.d.H. Telefon: (06172) 9996134 Fax: (06172) 9999833 marina.otto@hochtaunuskreis.de</p> <p>Ansprechpartnerin: Marina Otto</p>	<p>→ Adressenvermittlung Bauernhof als Klassenzimmer</p> <p>→ Unterrichts- und Informationsmaterialien zu bestimmten Themenstellungen (Getreide, Kartoffeln etc.)</p> <p>→ Projektordner „Bauernhof als Klassenzimmer“ kann bestellt werden</p> <p>→ Aufbau von Patenschaften zwischen Schulen und landwirtschaftlichen Betrieben</p> <p>→ Verleih von Materialien Getreidewerkstatt (Haferflockenquetsche, Handgetreidemühle und Getreidequiz)</p> <p>Für Caterer Produkte aus der Region z. B.: geschälte Kartoffeln</p>	<p>Lehrkräfte ErzieherInnen Eltern SchülerInnen Caterer und Großküchen</p> <p>Kosten sind zu erfragen</p>



MainÄppelHaus Lohrberg
Streuobstzentrum e. V.
 www.MainAepfelHaus-
 Lohrberg.de

Büro und Geschäftsleitung
 Neuer Weg 39
 60388 Frankfurt am Main
 Telefon: (06109) 35413
 Fax: (06109) 32397
 info@MainAepfelHausLohrberg.de

Angebote für Kindergruppen

→ „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm – wir bringen Kinder in die Streuobstwiese“.

Im Rhythmus der Jahreszeiten vermitteln verschiedene Aktionen mit Natur- und Wahrnehmungsspielen ein Bild von der Umwelt und den Naturkreisläufen.

Die Aktionen sind einzeln oder als Gesamtpaket buchbar: Frühlingsboten, Blumen & Kräuter, Insekten, Ernten & Keltern, Insekten suchen ein Zuhause, Ostereierfärben, Bionik vor der Haustür

→ Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage

Kinder im Vor- und Grundschulalter

Preis je nach Gruppengröße und gebuchtem Paket

Ort nach Absprache

Für Kindergeburtstage sind gesonderte Angebote buchbar



Marketinggesellschaft
GUTES AUS HESSEN GmbH
 www.gutes-aus-hessen.de

Homburger Straße 9
 61169 Friedberg
 Telefon: (06031) 73235
 Fax: (06031) 732379
 info@gutes-aus-hessen.de

Ansprechpartnerin:
 Verena Berlich

→ Adressvermittlung von Betrieben der „Geprüften Qualität – HESSEN“

→ Adressvermittlung von Betrieben „Bio-Siegel – HESSEN“

→ Informationen zum Food Experience Day

Caterer
 Küchenpersonal
 Klassen 5 bis 7



Naturland e. V.
 www.naturland.de

Im Wiesengrund 15
 64367 Mühlthal
 Telefon: (06151) 147945
 Fax: (06151) 147946
 m.trieschmann@naturland.de

Ansprechpartner:
 Martin Trieschman

→ **Adressvermittlung** von Naturland-Betrieben für Schulklassenbesuche

→ **Adressen** von Lieferanten für Großküchen

Schulklassen
 Lehrkräfte
 Caterer



**Naturschutzhaus Weilbacher
Kiesgruben**
www.weilbacher-kiesgruben.de

Frankfurter Straße 74
65439 Flörsheim-Weilbach
Telefon: (06145) 936360
Fax: (06145) 936369
naturschutzhaus@weilbacher-
kiesgruben.de

Ansprechpartnerinnen:
Martina Teipel
Susanne Bronder

Schulaktionen

- **Tatort Obstwiese** in Kooperation mit dem Main-Taunus-Streuobst e.V. (April/Mai, Juni, September) (Kl. 3 und 5)
 - **Fit in den Tag mit leckerem Frühstück** in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (Kl. 4 bis 6)
 - **Vom Korn zum Brot**
 - jährlich wechselnde Angebote
- Lernangebote in den Weilbacher Kiesgruben: z.B.**
- Der Natur auf der Spur (ab Kl. 2)
 - Wiesenexpedition (ab Kl. 3)
 - Tiere im Winter (ab Kl. 3)

Fortbildungsangebote für Lehrkräfte, Erzieher/innen

Grundschule sowie Klassen 5 und 6
Lehrkräfte
ErzieherInnen

Frühzeitige Anfrage und Anmeldung erforderlich.

Obsthof am Steinberg
www.obsthof-am-steinberg.de

Am Steinberg 24
60437 Frankfurt/Nieder-Erlenbach
Telefon: (06101) 41522
Fax: (06101) 497484
oas65@gmx.de

Ansprechpartner:
Andreas Schneider

- **Natur-Erlebnisangebote** z.B. Naturwahrnehmungen, Spurensuche im Winter, Lebewesen im Apfelgarten, Insekten
- **Thematische Angebote** z.B. Ökologischer Obstbau, rund um die Erdbeere, Äpfel und Saftherstellung

Schulklassen aller Alterstufen

Honorar auf Anfrage
Gestaltung der Inhalte altersgemäß
und nach Absprache



**Umweltbildungszentrum
Licherode**

Ökologisches Schullandheim
und Tagungshaus
www.oekonetz-licherode.de

Lindenstraße 14
36211 Alheim
Telefon: (05664) 9486-0
Fax: (05664) 9486-40
oekonetz.licherode@t-online.de

Ansprechpartner:
Klaus Adamaschek

- **Umweltbildung** für Primarstufe und Sek. 1
 - **Projektwochen** mit Übernachtung zu den Themen Wald, Wasser, Landwirtschaft, Ernährung, Eier, Wolle, Milch, Ton-Steine-Erden, Apfel, Gemüse, Wiese und Weide; Neu: Sonnenwoche und Zukunftswoche
 - **Beratungsangebote** zum Thema „Regional-biologische Schulverpflegung“
 - **„Besser-Esser-Konzept“** mit Durchführung entsprechender Projektwochen und Vergabe des „Besser-Esser-Passes“
 - **Eigenes Seminarprogramm** mit zahlreichen akkreditierten Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in Kooperation mit dem Amt für Lehrerbildung
 - **Durchführung des Modellversuchs** „Senioren als Umwelttrainer für Kinder“
- Materialien**
- Publikation der Schriftenreihe „Lernen und Erleben“ u. a. mit Bänden zu den Themen „Von der Milch zum Käse“ (Bd. 4), „Von Huhn und Ei“ (Bd. 5), „Von Schafen und Menschen“ (Bd. 6) sowie „Es geht um die Wurst“ (Bd. 8).
 - DVD zum Besser-Esser-Konzept

Primarstufe
Sek. 1
Lehrkräfte
ErzieherInnen
Fachschulen
sonst. Interessierte

Anerkanntes Projekt der UN-
Weltdekade „Bildung für
nachhaltige Entwicklung“



Powerbreak e. V.
www.powerbreak.de

Holzhausenstraße 22
60322 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 63146013
Fax: (069) 64146021
andre@powerbreak.de

Ansprechpartnerin:
Stefanie André

- **Projekt „Korrekt Kochen!“** – Kochworkshops von Jugendlichen für Jugendliche“
- **Beratung zur Schulverpflegung**

Schulklassen ab Stufe 6
Schulen
Caterer und Küchenpersonal

INSTITUTION	ANSCHRIFT	ANGEBOTE	ZIELGRUPPE/N & SONSTIGES
 <p>Regionalbauernverband Starkenburg e.V.</p> <p>Regionalbauernverband Starkenburg e. V. www.agrarpower.de (Stichwort Schule)</p>	<p>Pfützenstraße 67 64347 Griesheim Telefon: (06155) 3494 Fax: (06155) 3456 Mobil: (0172) 4171999 info@agrarpower.de</p> <p>Ansprechpartner: Peter Gheorgean</p>	<p>→ Tagesbesuche auf dem Bauernhof: Erkundung landwirtschaftlicher Betriebe für alle Altersstufen, direkt vom Bauern essen, trinken und probieren Themenschwerpunkte: Rinder, Schweine, Hühner, Schafe & Co.; Die Milch vom Gras ins Glas, Vom Korn zum Brot, Rund um die Kartoffel Obst und Gemüse – gesund und lecker, Vom Apfel zum Most.</p> <p>→ „Schule entdeckt die Region“ – Wir planen für Sie eine mehrtägige Klassenfahrt u.a. Übernachtungen im Heuhotel oder Jugendherberge, Verpflegung mit vorwiegend regionalen Produkten, Besichtigung verschiedener landwirtschaftlicher Familienunternehmen oder weiterverarbeitenden Betrieben mit Führung u.v.m.</p>	<p>Schüler aller Altersstufen</p> <p>Honorar nach Vereinbarung Sie buchen einzelne Module</p>
<p>Agrarservice Starkenburg GmbH www.agrarpower.de (Stichwort Schule/Mahlzeit! Schule)</p>	<p>Pfützenstraße 67 64347 Griesheim Telefon: (06155) 3494 Fax: (06155) 3456 Mobil: (0172) 4171999 info@agrarpower.de</p> <p>Ansprechpartner: Peter Gheorgean</p>	<p>Qualitätserzeugnisse aus der Region</p> <p>→ Gemüse und Obst der Saison aus der Region</p> <p>→ Fleisch von anerkannten Landwirtschaftsbetrieben der Region</p> <p>→ Täglich frische Zubereitung nach ökotrophologischen Gesichtspunkten</p> <p>→ Dem „Kinder-/Jugendgeschmack“ angepasst und „trotzdem“ gesund</p> <p>→ Caterer aus der Region: kurzer Anlieferweg</p> <p>→ Täglich frisch</p>	<p>Schulen Caterer</p> <p>Schulpartnerschaft</p>



Schulbauernhof Hutzelberg
Ökologische Hofferberge
gGmbH
www.hutzelberg.de

Jahnstraße 4
 37242 Bad Sooden-Allendorf / OT
 Oberrieden
 Telefon: (05542) 72080
 Fax: (05542) 910889
hutzelberghof@t-online.de

AnsprechpartnerInnen:
 Dr. Holger Schenke
 Michaela Schenke

- **Schulbauernhof** mit Tierhaltung, Ackerbau, Gartenbau, Käserei und Bäckerei
- **5-tägige Klassenfahrten** mit fachlicher Betreuung in der Landwirtschaft in Kleingruppen von 5 bis 8 Schülern (Teilnahme am Melken, Versorgen von Schweinen, Hühnern, Schafen u. a., Gartenarbeiten, Kartoffelernte, Apfelsaftpressen, Herstellung von Milchprodukten etc.)
- **Familienferien**
- **Akkreditierte Lehrerfortbildungen** zu den Themenbereichen: Melken/Milchverarbeitung, Getreideaufbereitung/Backen, Imkerei, Woll-Flachsaufbereitung, Schmieden u. v. m.

SchülerInnen der Klassen 3 bis 6
 Lehrkräfte bzw. Lehrerkollegien
 Familien

Die Kinder bereiten ihre Mittagsmahlzeiten aus überwiegend hofeigenen Produkten zusammen mit unserem Koch eigenhändig zu.



UGB
Verband für Unabhängige
Gesundheitsberatung e. V.
www.ugb.de

Sandusweg 3
 35435 Wettenberg/Gießen
 Telefon: (0641) 80896-0
 Fax: (0641) 80896-50
info@ugb.de

Ansprechpartnerin:
 Elisabeth Klump

- **Unterrichtsmaterial für die Primarstufe** „Erlebniskiste Essen, Trinken & Co“ Information unter www.erlebniskiste.de
- **Fortbildungen, Seminare und Kongresse** zu gesunder Ernährung, Bewegung, Entspannung, Küchenpraxis z.B. „Küchenpraxis leicht gemacht“ weitere Informationen unter www.ugb.de/seminare
- **Fachinformationen im Internet** unter www.ugb.de
- **Lehrertagungen „Schule und Lebensqualität** – Konzepte für die Praxis“ – aktuelle Informationen jeweils unter www.netzwerk-gesunde-ernaehrung.de

Lehrkräfte
 Eltern
 ÖkotrophologInnen
 DiätassistentInnen
 KöchInnen und Küchenfachkräfte



**Umweltamt der
Stadt Frankfurt am Main –
Umweltkommunikation**
www.umweltamt.stadt-
frankfurt.de

Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 21239100
Fax: (069) 21239140
umwelttelefon@stadt-frankfurt.de

- **Bio-Shopping** (Adress-Sammlung, Links und Tipps zum Thema Bio-Ernährung) im Internet unter www.umweltamt.stadt-frankfurt.de unter „unser Tipp“
- **Agenda Stadtplan** für nachhaltiges Wirtschaften und gesunden Genuss. Erhältlich in Bürgerbüros, in der Bürgerberatung am Römer, in Stadtteil-Bibliotheken und z. T. in Buchhandlungen (Schutzgebühr 0,50 €)
- **Angebote für Schulen und Kindertagesstätten** im Rahmen des Programms „Entdecken, Forschen und Lernen im Frankfurter GrünGürtel“ siehe Umweltlernen in Frankfurt e.V.



Umweltlernen in Frankfurt e. V.
www.umweltlernen-frankfurt.de

Seehofstraße 41
60594 Frankfurt
Telefon: (069) 21230130
Fax: (069) 21246568
michael-schlecht@
stadt-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Barbara Clemenz

- **Apfel erleben im GrünGürtel**
Kinder entdecken und erforschen mit allen Sinnen das Biotop Streuobstwiese. Sie erkunden im Jahresverlauf unterschiedliche Aspekte der Wiese: Im Frühjahr dreht sich alles um Bäume und Blüten. Später, im Sommer, sind die Kinder allem auf der Spur, was auf der Obstwiese krabbelt, kriecht oder fliegt. Schließlich werden im Herbst Äpfel gepflückt und vor Ort zu Apfelsaft gepresst. Im Rahmen des dreiteiligen Programms werden Fragen zur Geschichte des Landschaftsraums, zur Ökologie und Ernährung behandelt.
 - **Grüne Sauce**
Schülerinnen und Schüler lernen in Oberrad den Anbau der Kräuter der Grünen Sauce kennen und verarbeiten sie anschließend zu leckeren Gerichten. Im Rahmen des Projekttagess lernen sie die Geschichte der Grünen Sauce und die Bedeutung von Gartenbau und Landwirtschaft im Frankfurter GrünGürtel kennen.
 - **Akkreditierte Lehrerfortbildungen**
z.B. „Am Beispiel Kartoffel“ – Bildung für nachhaltige Entwicklung praktisch
- → →

Kindergruppen
Schulklassen von 4 bis 12 Jahren
Lehrkräfte
ErzieherInnen

Neues Programm Frühjahr 2008

INSTITUTION

ANSCHRIFT

ANGEBOTE

ZIELGRUPPE/N
& SONSTIGES

- **Klimaschutz und Energiesparen in Schulen**
Beratung, Projektbegleitung und Bildungsprogramme für Schulen. Fortbildungen für LehrerInnen, SchulhausverwalterInnen und Küchenpersonal

UMWELTFORUM RHEIN-MAIN E. V.



Umweltforum Rhein-Main e. V.
www.umweltforum-rhein-main.de

Vilbeler Landstrasse 25
60386 Frankfurt
Telefon: (069) 21239476
oder (069) 414510
Fax: (069) 410460
umweltforum-rhein-main@web.de

Ansprechpartner:
Axel Wirz
Telefon: (0171) 475137

- **Agenda-Stadtplan** „Natürlich Frankfurt“ (siehe Umweltamt der Stadt Frankfurt)
→ **Frankfurter Bio-Brotbox**
→ **Runder Tisch** „Biovermarktung Frankfurt Rhein-Main“
→ **Angebote für Schulen** (siehe unten)
→ **Natur auf dem Teller** (in Zusammenarbeit mit ögs und der Stadt Frankfurt)

Schulklassen aller Altersstufen
Honorar nach Vereinbarung

PARTNER DES UMWELTFORUMS RHEIN-MAIN E. V.:



Denningers Mühlenbäckerei

Bergerstraße 196
60385 Frankfurt

Ansprechpartner:
Klaus Denninger
Telefon: (069) 459288

- **Backstubenführung „Vom Korn zum Brot“** (kostenlos)
→ Dauer: ca. 45 Minuten

Kinder bis 11 Jahre

INSTITUTION	ANSCHRIFT	ANGEBOTE	ZIELGRUPPE/N & SONSTIGES
PARTNER DES UMWELTFORUMS RHEIN-MAIN E. V.:			
 <p>Grundhöfer GmbH</p>	<p>Am Martinszehnten (Gewerbegebiet) 60437 Frankfurt-Kalbach</p> <p>Ansprechpartner: Herr Blau Telefon: (069) 21246067 Peter Grundhöfer Telefon: (069) 4050080</p>	<p>→ Besuch im Frische-Zentrum Frankfurt-Kalbach (Großhandel Obst und Gemüse) (kostenlos)</p> <p>→ Dauer: 2 Stunden, morgens zwischen 6:00 und 9:00 Uhr</p>	<p>Ab 7 Jahre</p>
 <p>Kaiser Bio-Bäckerei GmbH</p>	<p>Fritz-Ullmannstraße 5 55252 Mainz-Kastel</p> <p>Ansprechpartnerin: Rita Skörries-Schmiedel Telefon: (06134) 18150</p>	<p>→ Backstubenführung (kostenlos)</p> <p>→ Dauer: 2 Stunden</p>	<p>Ab 9 Jahre</p>
 <p>Phönix Naturprodukte GmbH</p>	<p>Siemensstraße 3 61191 Rosbach Telefon: (06003) 9129-0</p> <p>Ansprechpartnerin: Susanne Früh s.frueh@phoenix-naturkost.net</p>	<p>→ Regionale Öko-Produkte im Naturkost-Großhandel (kostenlos)</p> <p>→ Dauer: 1,5 Stunden</p>	<p>Ab 13 Jahre</p>

INSTITUTION	ANSCHRIFT	ANGEBOTE	ZIELGRUPPE/N & SONSTIGES
PARTNER DES UMWELTFORUMS RHEIN-MAIN E. V.:			
 <p>Querbeet – Bio Frischvermarktung GmbH www.querbeet.de</p>	<p>Pappelhof Dorheimer Straße 107 61203 Reichelsheim Telefon: (06035) 920075 wolff@querbeet.de</p> <p>Ansprechpartner: Thomas Wolff</p>	<p>→ Hofführungen mit Informations- und Aktivteil Von Fledermausabend über Obst- bis Kartoffelernte. Bitte Detailangebot erfragen</p> <p>→ Von Mai bis September nach Vereinbarung</p> <p>→ Dauer: 2 bis 4 Stunden</p> <p>→ Nach Vereinbarung: 100 € pro Gruppe oder 25 € pro Stunde</p> <p>→ Falls erforderlich plus Lehrmaterial</p>	<p>Je nach Kurs 4 bis 9 Jahre</p>
 <p>Upländer Milchmuhseum www.muhseum.de</p>	<p>Korbacher Straße 6 34508 Willingen-Usseln Telefon: (05632) 922222</p> <p>Ansprechpartnerin: Anke Pavlíček</p>	<p>→ Führungen im Upländer Milchmuhseum mit Melken, Butterherstellung und Verkostung</p> <p>→ Laboruntersuchungen von Milchprodukten mit Butter- und Quarkherstellung</p> <p>→ Käsekurs: Herstellung von Käse zum Mitmachen, Schmecken, Fühlen, Riechen</p> <p>→ Dauer: Milchmuhseum: 1 Stunde; Milchlabor: 2 Stunden; Käsekurs: 3 Stunden</p> <p>→ Führung: 2 € pro Person; Milchlabor: 5 € pro Person</p>	<p>7 bis 14 Jahre</p>
 <p>Weltladen Bornheim GmbH</p>	<p>Berger Straße 133 60385 Frankfurt Telefon: (069) 4930101 oder Telefon: (069) 4909981</p> <p>AnsprechpartnerInnen: Ursula Artmann oder Stefan Diefenbach</p>	<p>→ Ladenführung und Erklärung „Was ist anders am Weltladen als bei anderen Läden?“</p> <p>→ Dauer: 30–60 Minuten</p> <p>→ 15–20 €, je nach Aufwand</p> <p>→ Gruppenführungen nach vorheriger Absprache</p>	<p>Ab 6 Jahre</p>



**Verein Programm
Klasse 2000 e. V.**
www.klasse2000.de

Frankfurter Landstraße 97
64291 Darmstadt
Telefon: (06151) 3526054
Fax: (06151) 3528059
reg-hessen-sued@klasse2000.de

Ansprechpartnerin:
Sabine Keller, Regionale
Kordinatorin Hessen-Süd

→ **Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbereitung an Grundschulen**
Fortlaufend von Klasse 1 bis 4, in den Unterricht integriert.
Themen: Körper kennen lernen (Atmung, Bewegung, Entspannung, Verdauung), Ernährung gesund und lecker, Stärken und Schwächen erkennen, in der Klasse kooperieren, mit Gefühlen umgehen, Probleme und Konflikte gewaltfrei lösen, die eigene Schule aktiv mitgestalten, Gruppendruck erkennen und Nein-Sagen, Alkohol und Tabak kritisch beurteilen.

Grundschulen

In Hessen Kooperationsvertrag mit НКМ
Ein Baustein zur „Gesundheitsfördernden Schule“
In Frankfurt u.a. Unterstützung durch das Stadtgesundheitsamt



Verbraucherzentrale Hessen e.V.
Bereich Ernährung
und Lebensmittel
www.verbraucher.de/ernaehrung

Große Friedberger Straße 13–17
60313 Frankfurt
Fax: (069) 97201080
ernaehrung@verbraucher.de

Ansprechpartnerinnen:
Cornelia Fröb
Telefon: (069) 97201044
Regina Scholz
Telefon: (069) 97201042

Angebote für Schulklassen durch eine Ökotrophologin
→ **Powerkauer** – Gruppenspiel rund um Obst und Gemüse (Kl. 3 bis 5)
→ **Frühstück** – gesund und lecker (bis Kl. 5)
→ **Sinnesparcours** (Kl. 3 bis 6)
→ **Schokologie** – Fairer Handel am Beispiel Schokolade (Kl. 5 bis 6)
→ **Trendgetränke** – was ist drin? was ist dran? (Kl. 7 bis 10)
→ **Fit für den Sport?** Ernährungs-Checkup (Kl. 7 bis 9)

Unterrichtsmaterialien zum Ausleihen
→ „**Erlebniskiste Essen, Trinken und Co**“
zum Ausleihen (Primarstufe)
→ **Fairer Handel** – Materialsammlung (ab Kl. 5)

Elternabend zu Ernährung für Grundschulen bis Klasse 6.

Akkreditierte Lehrerfortbildungen u.a. Trinken im Unterricht, Schulverpflegung unter www.verbraucher.de (Rubrik Seminare)

SchülerInnen aller Altersstufen
Lehrkräfte
Eltern

Die Angebote sind z. T. kostenpflichtig

Kooperation mit der АОК Hessen zur anteiligen Kostenübernahme

Lehrerfortbildungen sind akkreditiert vom Institut für Qualitätsentwicklung (НКМ)

Materialverleih gegen Schutzgebühr 5 €, ggf. Versandkosten

INSTITUTION



Verbraucherzentrale Hessen e.V.
Bereich Wirtschaftlicher Verbraucherschutz im Beratungszentrum Frankfurt/Rhein-Main
www.verbraucher.de

ANSCHRIFT

Große Friedberger Straße 13–17
60313 Frankfurt
Fax: (069) 97201070
vzh@verbraucher.de

Kontakt über das Servicetelefon:
(01805) 972010
(0,14 € pro Minute a. d. Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen)
Mo–Do 10–16 Uhr,
Fr 10–15 Uhr

ANGEBOTE

Kennen lernen des Lernfeldes Verbraucherzentrale – Besuch der Beratungsstelle in Frankfurt

Expertengespräche / Vorträge zu den Themen

- Endlich 18-volljährig, Verantwortung, Verträge
- Der schnelle Euro nebenbei – unseriöse Nebenverdienste, Modelagenturen und mehr
- Giro di Konto – alles rund ums Geld
- Versicherungen für Berufseinsteiger
- Gratisangebote im Internet, im Briefkasten, auf der Straße und die Folgen
- Piercing, Tatoos und Schönheitskorrekturen

ZIELGRUPPE/N
& SONSTIGES

SchülerInnen ab 15 Jahre
Termine jeweils freitags möglich

Pro Teilnehmer 3 € Kostenbeitrag

INTERESSANTE INTERNETSEITEN

Ernährung und Schulverpflegung

www.schuleplusessen.de
www.aid.de
www.biokannjeder.de
www.was-wir-essen.de

Rezepte

www.fke-do.de
www.oekolandbau.de/grossverbraucher/umsetzung/rezeptfinder/
www.cma.de

Unterrichtsmaterialien

www.aid-macht-schule.de/
www.erlebniskiste.de
www.verbraucherbildung.de
www.schule.oekolandbau.de
www.essen-global.de
www.kate-berlin.de (Klimafrühstück)
www.bestellen.bayern.de
(Plakate „Lebensmittel gut fürs Klima“)

Internetseiten für Kinder und Jugendliche

www.checked4you.de
www.talkingfood.de
www.bio-find-ich-kuhl.de
www.coolfoodplanet.org
www.food-fun-fantasy.de

Ernährungs- und Verbraucherbildung

www.evb-online.de
www.verbraucher.de/lehrerinfothek
www.berufsstarter.verbraucher.de
www.verbraucherbildung.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Verbraucherzentrale Hessen e. V.
Fachabteilung Ernährung
Große Friedberger Straße 13–17
60313 Frankfurt
Fax: (069) 97201080
ernaehrung@verbraucher.de
www.verbraucher.de

Redaktion

Regina Scholz

Kooperationspartner

Die Verantwortung für die Angebote der Partner liegt bei den jeweiligen Institutionen, Verbänden und Unternehmen. Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bilder

Verbraucherzentrale Hessen

Gestaltung

Becker Späth, Konzept und Design, Darmstadt

Druck

Brack-Druck GmbH, Pfungstadt

Papier

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier Recystar

Wir danken für die finanzielle Unterstützung durch

Marketinggesellschaft GUTES AUS HESSEN GmbH;
Stadt Frankfurt am Main, Dezernat für Bildung und Frauen; AOK Hessen; Regionalbauernverband Starkenburg; Umweltbildungszentrum Licherode.

1. Auflage, 1.000 Exemplare, Februar 2008

© Verbraucherzentrale Hessen e. V.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Verbraucherzentrale Hessen. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, und die Einspeicherung und Verarbeitung im elektronischen System. Die Schrift darf ohne Genehmigung der Verbraucherzentrale Hessen auch nicht mit (Werbe-) Aufklebern o.ä. versehen werden. Die Verwendung der Schrift durch Dritte darf nicht zu absatzfördernden Zwecken geschehen oder den Eindruck einer Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Hessen erwecken.

Frankfurt am Main, Februar 2008

